

NEUIGKEITEN AUS DER eKH

Meckenheim fördert „Grüne Damen“ in Ghana



Im Sommer fand erstmals die „Health Week 2015“ (Gesundheitswoche) in der Pfarrei St. Paul in Kumasi/ Ghana statt. Für die Menschen der zweitgrößten Stadt des Landes müssen elementare Gesundheitsfragen beantwortet werden: zu gesunder Ernährung, zum Fiebermessen, zu Schwangerschaftsrisiken, Erster Hilfe, häuslichen Unfällen, Krebs-erkrankungen und vielem mehr.

Ehrenamtlich engagierte Ärztinnen und Ärzte sind von der Gemeinde eingeladen, abendlich in der Kirche Vorträge zu halten und nehmen den Platz des sonntäglichen Predigers ein. Die Bänke sind voll besetzt. Die Woche endet nach dem Sonntagsgottesdienst im Schatten der Bäume des Pfarrgartens mit einem „Public Screening“ (einer öffentlichen Gesundheitsvorsorge) mit Blutdruckmessen, Augenuntersuchung oder der Entnahme von Blutproben. Praktische Übungen sind elementarer Bestandteil des Programms und der erstaunlich offene Dialog mit dem oder der Vortragenden am Altar ist beeindruckend.

Träger dieser segensreichen Dienstleistung ist der „Green Ladies Club“, eine Gruppe von 23 Grünen Damen. Sie wurde 2011 von einer Delegation der Pfarrei St. Johannes der Täufer/ Meckenheim initiiert - erstmalig und einmalig in Afrika.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt anders als bei den deutschen „Grünen Damen und Herren“ im Bereich der Präventivmedizin - unter ärztlicher Anleitung und mit regelmäßiger Weiterbildung der Mitglieder. Denn daran mangelt es in Städten und Dörfern in Ghana. Die Gemeinde in Meckenheim fördert nach Kräften diese entwicklungsrelevante Initiative, ist aber auf Spenden für die „Green Ladies“ angewiesen, um medizinische Kleingeräte, Material, Transporte und (bescheidene) Verwaltungskosten finanzieren zu können.

Kontakt: Ghana-Partnerschaft Meckenheim,
Dr. Ernst Schmied. Tel. 02225 7046842,
ernstschmied@gmx.net.